Informationen des Herstellers nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4 (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union).

Version: 14.05.2024

STRONG HANDS

Art. 0456 – KENORA
PSA Kategorie 3
Größen: 7 - 11

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Anwenderinformation bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Anwenderinformation uneingeschränkt vervielfältigt und unter www.feldtmann.de herunter geladen werden.

Markierungen auf den Handschuhen

CE = Diese Handschuhe sind als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass dieses Produkt den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.
Die Konformitätserklärung finden Sie auf www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= die Informationen des Herstellers sind zu beachten!

LATEX = dieser Handschuh enthält Naturlatex

= für die Arbeit mit Lebensmitteln zertifiziert

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, D-10787 Berlin. www.beuth.de

= Herstellungsdatum siehe Tülenaufdruck

EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 388:2016 + A1:2018 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit-, Weiterreiß- und Durschstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 der Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Leistungsstufenergebnisse beziehen sich auf die Handinnenfläche.
Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.
Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.
Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

Prüfungskriterien	Bewertung	0456 – KENORA
A = Abriebfestigkeit	0 – 4	**2**
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 – 5	**1**
C = Weiterreißkraft	0 – 4	**1**
D = Durchstichkraft	0 – 4	**0**
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A – F	**X**

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Weiterreißkraft (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichkraft (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018 ABCDE

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet ‚nicht geprüft / Testmethode für Handschuhart nicht geeignet'.
Die Leistungsstufe 0 bedeutet, dass der Handschuh unter die Mindestanforderungen gegen die jeweiligen Risiken fällt.

Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken
EN 16523-1:2015 + A1:2018 Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Permeation von Chemikalien
EN ISO 374-4:2019 Teil 4: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien
EN ISO 374-2:2019 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration
EN ISO 374-5:2016: Schutz gegen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze)

Die Degradationsergebnisse nach EN ISO 374-4:2019 zeigen die Änderung für den Durchsitch-Widerstand der Handschuhe nach Kontakt mit der Prüfchemikalie.

Kennbuchstabe	Prüfchemikalie	CAS-Nr.	Klasse	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol	2	4,9%
K	Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Anorganische Base	6	-13,3%
L	Schwefelsäure 96%	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend	3	26,4%
M	Salpetersäure 65%	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend	5	21,9%
N	Essigsäure 99%	64-19-7	Organische Säure	2	22,7%
P	Wasserstoffperoxid 30%	7722-84-1	Peroxid	6	6,5%
S	Flussäure 40%	7664-39-3	Anorganische Säure	6	X
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd	6	-1,6%

Schutzindex (Permeation)	Durchbruchzeit
X	Nicht geprüft / Methode nicht für Handschuhmodell geeignet
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Ergebnis
Luft-Leck-Prüfung	Bestanden
Wasser-Leck-Prüfung	Bestanden

Annehmbare Qualitätsgrenzlage (AQL)	Leistungsstufe / Prüfniveau
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Ergebnis: AQL 1,5	

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYP A — EN ISO 374-5:2016 — AKLM/PST — VIRUS

⇨ **Schutzklassifizierung: Typ A**
(Dieser Schutzhandschuh erreicht bei wenigstens 6 Prüfchemikalien mindestens den Schutzindex 2)

EN ISO 374-5 :2016	Ergebnis
Schutz vor Bakterien und Pilzen	Bestanden
Schutz vor Viren	Bestanden
Der Penetrationswiderstand wurde unter Laborbedingungen festgestellt und bezieht sich ausschließlich auf den gegebenen Prüfling.	

Begriffsbestimmung:
Degradation: Schädliche Veränderungen einer oder mehrerer Eigenschaften eines Werkstoffes für Schutzhandschuhe infolge des Kontaktes mit einer Chemikalie. Anmerkung zum Begriff : Anzeichen für Degradation können Schuppenbildung, Aufquellung, Auflösung, Versprödung, Verfärbung, Veränderungen der Maße, Aussehen, Verhärtung und Erweichung usw. einschließen.
Penetration: Bewegung einer Chemikale durch Werkstoffe, Nähte, Nadellöcher oder weitere Mängel im Werkstoff des Schutzhandschuhs auf nichtmolekularer Ebene.
Permeation: Bewegungsvorgang einer Chemikalie durch den Werkstoff des Schutzhandschuhs auf molekularer Ebene. Anmerkung zum Begriff: Permeation umfasst folgendes: Absorption von Molekülen der Chemikalien in die (äußere) Werkstoffoberfläche, die mit der Chemikalie in Berührung gekommen ist;
Diffusion der aufgenommenen Moleküle in den Werkstoff;
Desorption der Moleküle von der entgegengesetzten (inneren) Oberfläche des Werkstoffs.

Warnhinweise:
Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können. Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Faderziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungsdauer wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu prüfen. Bei Handschuhen, die mehrfach verwendet werden können, muss der Hinweis bzgl. der Dekontamination beachtet werden. Besondere Vorsicht ist geboten in der Nähe von sich drehenden Teilen (Gefahr des Hineinziehens).

Allgemeine Hinweise:
Diese Anwenderinformation ist als Hilfe bei der Auswahl Ihrer Schutzausrüstung gedacht, wobei die Labortests eine Auswahlhilfe bieten, jedoch nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen beurteilen können. Es obliegt der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung eines bestimmten Handschuhs für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.

Leitfaden zum An- und Ausziehen:
Fassen Sie den Handschuh am oberen Rand der Stulpe an. Halten Sie den Handschuh am oberen Stulpenrand fest und ziehen Sie ihn in die richtige Passform. Achten Sie darauf, den Handschuh nicht zu überdehnen, um dadurch ein mögliches Einreißen zu vermeiden. Ziehen Sie den zweiten Handschuh über und vermeiden Sie dabei die Berührung des Unterarms mit der bereits behandschuhten Hand, indem Sie die Finger der behandschuhten Hand über die Außenseite unter den Stulpenrand des zweiten Handschuhs schieben. Prüfen Sie vor Beginn der Tätigkeit den korrekten Sitz der Handschuhe und korrigieren Sie diesen bei Bedarf ohne freiliegende Hautstellen zu berühren. Überprüfen Sie die Handschuhe auf sichtbare Perforationen.

Zum Ausziehen drücken Sie den ersten Handschuh auf der Höhe des Handgelenks zusammen ohne dabei die Haut des Unterarms zu berühren. Ziehen Sie ihn dann von der Hand weg und kehren ihn von innen nach außen. Halten Sie den entfernten ersten Handschuh in der noch behandschuhten Hand und bringen Sie die Finger der nun nackten Hand zwischen den noch anliegenden Handschuh und das Handgelenk. Entfernen Sie den zweiten Handschuh indem Sie ihn die Hand hinunterschieben und dabei auch von innen nach außen kehren. Dabei wird der erste mit eingerollt. Entsorgen Sie das dabei entstandene Handschuhbällchen (Innenseite der Handschuhe ist jetzt außen) direkt in ein bereitstehendes Abfallbehältnis.

Verwendungszweck, Einsatzgebiet und Risikobewertung:
Dieser Handschuh bietet entsprechend der Leistungsstufenergebnisse Schutz vor mechanischen und / oder chemischen / mikrobiologischen Risiken. Für alle Handschuhe mit einer Weiterreißkraft der Stufe 1 oder höher gilt: Sofern die Gefahr des Hineinziehens durch sich drehende Maschinenteile besteht, dürfen keine Handschuhe getragen werden. Kein Schutz gegen spitze Objekte, z.B. Injektionsnadeln. Bei Fragen und Unklarheiten zum Einsatz dieses Handschuhs wenden Sie sich an den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten, den Lieferanten oder den Hersteller.

Reinigung und Pflege:
Die Pflege mittels handelsüblicher Reinigungsmittel (z.B. Bürsten, Putzlappen, etc.) wird empfohlen. Waschen oder chemisch reinigen nach einer vorherige Beratung eines anerkannten Fachbetriebes erforderlich, weil sich durch eine derartige Behandlung die Schutzeigenschaften des Handschuhs verändern können. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf Unversehrtheit zu prüfen. Die Bewertung mit den o.g. Leistungsstufen basiert auf Prüfungen an unbenutzten Handschuhen. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Handschuhe nach Pflegebehandlung erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.

Verpackung, Lagerung, und Entsorgung:
Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus recyclebarem Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit befindet sich in PE-Beuteln oder ähnlichen umweltfreundlichen Umschliessungen. Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in trockenen Räumen. Einflüsse wie Feuchtigkeit, Temperaturen, Licht sowie natürlichen Werkstoffveränderungen können eine Änderung der Schutzeigenschaften zur Folge haben. Dies gilt sinnentsprechend auch für den Transport. Eine Verfallzeit kann nicht genannt werden, da diese abhängig ist vom Grad des Verschleisses, des Gebrauchs und/oder der konkreten Handschuhverwendung. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

Stoffliche Zusammensetzung/ das Produkt besteht aus:
Polychloropren/Latex, blau/gelb
100% Baumwolle, weiß

Gesundheitsrisiken:
Bei der Verwendung des Produkts kann es zu allergischen Reaktionen kommen (enthält Naturlatex). Sollten allergische Reaktionen auftreten, wird empfohlen, diesen Handschuh einstweilen nicht weiter zu verwenden und ärztliche Beratung einzuholen.

Name und Adresse des Herstellers

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist
SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Irland
Zertifizierungsstelle-Nr. : 2777

Der Hersteller wurde gem. PSA-Verordnung (EU) 2016/425 Anhang VIII, Modul D durch die notifizierte Stelle geprüft
SGS FIMKO OY
P.O. Box 30 – Sarkiniementie 3
00211 Helsinki
Finnland
Zertifizierungsstelle-Nr. : 0598

CE 0598

DE

Information of the manufacturer according to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4 (Official Journal of the European Union).

STRONG HANDS

Art. 0456 – KENORA
PPE category 3
sizes: 7 - 11

Please read carefully before use! You are obligated to include this user information when passing on the personal safety equipment (PSE) or to hand it over to the recipient. For that purpose, this user information can be reproduced in unlimited quantities and downloaded at www.feldtmann.de.

Markings on the gloves

CE = These gloves are certified as personal safety equipment (PSE). The CE symbol shows that this product meets the requirements of Regulation (EU) 2016/425.
The Declaration of Conformity can be found at www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= The manufacturer's information must be observed

LATEX = contains natural latex

= certified for food handling

Explanation and numbers of the standards and requirements which are met by the gloves:
Reference to the standards: Official Journal of the European Union. To be obtained from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

= Date of manufacture – to be found on the bag

EN ISO 21420:2020 Protective gloves – general requirements and test method for gloves

EN 388:2016 + A1:2018 Protective gloves against mechanical risks shall achieve at least performance level 1 or performance level A for TDM cut resistance test according to EN ISO 13997 :1999 for at least one of the properties (abrasion resistance, cut resistance, tear resistance and puncture resistance). Performance level results refer to the palm of the hand.
Abrasion resistance: The number of rotations required to wear through the test glove.
Cut resistance: The number of test cycles it takes to cut through the test sample at a constant speed.
Tear resistance: The force necessary to continue tearing the cut test sample.
Puncture resistance: The force required to punch through the test sample using a standardized test point.

Test criteria	Evaluation	0456 – KENORA
A = Abrasion resistance	0 – 4	**2**
B = Cut resistance (Coupe Test)	0 – 5	**1**
C = Tear resistance	0 – 4	**1**
D = Puncture resistance	0 – 4	**0**
E = Cut resistance (TDM) according to EN ISO 13997 :1999	A – F	**X**

Test	1	2	3	4	5
A = Abrasion resistance(number of rubs)	100	500	2000	8000	-
B = Cut resistance (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Tear resistance (N)	10	25	50	75	-
D = Puncture resistance (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018 ABCDE

The higher the number the better the test result. X indicates that the glove has not been tested or the test method appears not to be suitable for the gloves design or material.
Level 0 indicates that the glove falls below the minimum performance level for the given individual hazard.

Protective gloves against hazardous chemicals and microorganisms:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks
EN 16523-1:2015 + A1:2018 part 1: Determination of resistance to permeation of chemicals
EN ISO 374-4:2019 part 4: Determination of resistance to degradation by chemicals
EN ISO 374-2:2019 part 2: Determination of resistance to penetration
EN ISO 374-5:2016: Protection against microorganisms (viruses, bacteria and fungi)

EN ISO 374-4:2019 degradation results indicate the change in puncture resistance of the gloves after exposure to the challenge chemical.

Letter	Test chemical	CAS-No.	Class	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Primary alcohol	2	4,9%
K	Sodium hydroxide 40%	1310-73-2	Inorganic base	6	-13,3%
L	Sulfuric acid 96%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing	3	26,4%
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing	5	21,9%
N	Acetic acid 99%	64-19-7	Organic acid	2	22,7%
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84-1	Peroxide	6	6,5%
S	Hydrofluoric acid 40%	7664-39-3	Inorganic acid	6	X
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	6	-1,6%

Permeation protective index	Breakthrough time
X	No protection / not tested
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Results
Air leak test	Passed
Water leak test	Passed

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYP A — EN ISO 374-5:2016 — AKLM/PST — VIRUS

⇨ **Protection classification: Type A**
(In at least 6 test chemicals, this protective glove achieves at least protection index 2)

Acceptable quality level (AQL)	Performance level / test level
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Result: AQL 1,5	

EN ISO 374-5 :2016	Results
Protection against bacteria and fungi	Passed
Protection against viruses	Passed
The penetration resistance has been assessed under laboratory conditions and relates only to the tested specimen.	

Definitions:
Degradation: Harmful modification of one or more properties of a material for protective gloves as a result of contact with a chemical. Note on the term: Signs of degradation may include flaking, swelling, dissolution, embrittlement, discoloration, change in dimensions, appearance, hardening and softening.
Penetration: Movement of a chemical through materials, seams, needle holes or other defects in the material of the protective glove on a non-molecular level.
Permeation: Movement of a chemical through the material of the protective glove at molecular level. Note on the term: Permeation includes as follows:
Absorption of molecules of the chemical into the (outer) material surface which has come into contact with the chemical;
Diffusion of the absorbed molecules into the material; Desorption of molecules from the opposite (inner) surface of the material.

Warning notices:
This information does not provide information on the actual duration of protection at the workplace and on the distinction between mixtures and pure chemicals.
Resistance to chemicals has been assessed under laboratory conditions on samples taken only from the palm of the hand (except in the case where the glove is 400 mm or longer - in which case the cuff is also tested) and refers only to the chemicals tested.
It is recommended to check whether the gloves are suitable for the intended use, as the conditions at the workplace may differ from those of the type test depending on temperature, abrasion and degradation
If protective gloves have already been used, they may offer lower resistance to hazardous chemicals due to changes in their physical properties. Degradation, movement, thread pulling, friction and so on caused by contact with chemicals can significantly reduce the actual application time. For aggressive chemicals, degradation may be the most important factor to consider when selecting chemical resistant gloves.
The gloves must be checked for any faults or defects before use.
In case of gloves that can be used several times, the instructions regarding decontamination must be observed. Special care is necessary near rotating parts (entanglement hazard).

General instructions:
This user information is intended as assistance in selecting your safety equipment. Laboratory tests offer help in choosing, but they cannot evaluate the conditions of the actual workplace. The user, and not the manufacturer, is therefore responsible for checking the suitability of a specific glove for the planned application.

Donning and doffing:
Grap the gloves at the upper side of the cuff. Hold the glove by the top edge of the cuff and pull into proper fit. Be careful not to overstretch the glove to avoid possible tearing. Slip on the second glove, avoiding the forearm with the already gloved hand by sliding the fingers of the gloved hand over the outside under the cuff of the second glove. Before starting work, check that the gloves are sitting correctly and correct them if necessary without touching exposed areas of skin. Check the gloves for visible perforations.

To take off the gloves press one of them together at the wrist without touching the skin of the forearm. Then pull it away from your hand and turn it inside out during the process. Hold the removed first glove in the still gloved hand and bring the finger of the other now bare hand between the glove that is still in and the wrist. Remove the second glove by sliding it down your hand, also turning it inside out. The first one is rolled up as well. Dispose of the resulting bundle of gloves (the inside of the gloves is now on the outside) directly in a waste container.

Purpose, application and risk evaluation:
This glove provides protection against mechanical and/or chemical/microbiological risks according to the performance level results. For all gloves with a tear resistance level of 1 or higher, if there is a risk of being pulled into rotating machine parts, gloves must not be worn. No protection against pointy objects, such as injection needles. If you have any questions or uncertainties about the use of this glove, please contact the company safety officer, the supplier, or the manufacturer.

Cleaning and care:
Treatment with ordinary commercially available cleaning products is recommended (such as brushes, polishing cloths, etc.). Washing or dry-cleaning requires prior consultation with a recognized specialist company because such treatment may alter the protective properties of the glove. Before reuse, the gloves must always be checked to ensure they are intact. The evaluation with the above performance levels is based on tests on unused gloves. Transferring the results to gloves after care treatment requires appropriate tests to be carried out.

Packaging, storage and disposal:
This item is delivered in standardized sales packaging made of recycable cardboard. The smallest packaging unit is supplied in PE bags or similar environmentally friendly enclosures. The gloves must be properly stored, e.g. boxed and in dry rooms. Influences, such as humidity, temperature, light as well as natural material changes, may change the product's protection properties. This also applies mutatis mutandis to transport. An expiry time cannot be given as it depends on the degree of wear, use and/or specific glove use. The disposal of the product depends on the local regulations.

Material composition / the product consists of:
Polychloroprene/Latex, blue/yellow
100% cotton, white

Health restrictions:
The use of the product may cause allergic reactions (contains natural Latex). If allergic reactions occur, it is recommended not to use this glove for the time being and to seek medical advice.

Name and address of the manufacturer

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notified body responsible for performing the type examination
SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Ireland
Notified body no. : 2777

The manufacturer was examined under PPE regulation (EU) 2016/425 Annex III, Module D by the notified body no. 0598
SGS FIMKO OY
P.O. Box 30 – Sarkiniementie 3
00211 Helsinki
Finland
Notified body no. : 0598

CE 0598

EN

Informācija par ražotāju saskaņā ar Regulas (ES) 2016/425 II pielikuma 1.4.sadaļu (Eiropas Savienības Oficiālais Vēstnesis).

STRONG HANDS

art. 0456 – KENORA
PSA 3. kategorija
Lielumi: 7-11

Lūdzu, rūpīgi izlasiet pirms lietošanas! Jums ir pienākums iekļaut šo lietotāja informāciju, nododot personīgo drošības aprīkojumu (PSE) vai nodot to saņēmējam. Šim nolūkam šo lietotāja informāciju var reproducēt neierobežotā daudzumā un lejupielādēt vietnē www.feldtmann.de.

Apzīmējumi uz cimdām

CE = Šie cimdi ir sertificēti kā personīgais drošības aprīkojums (PSE). CE simbols norāda, ka šis produkts atbilst Regulas (ES) 2016/425 prasībām. Atbilstības deklarāciju var atrast vietnē www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= Jāievēro ražotāja informācija

LATEX = satur dabīgo lateksu

= Sertificēts pārtikas apstrādei

Standarti un prasību skaidrojums un numuri, kuriem atbilst cimdiem:
Atsauce uz standartiem: Eiropas Savienības Oficiālais Vēstnesis. Iegūt no Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

= Ražošanas datums – norādīts uz somas

EN ISO 21420:2020 Aizsargcimdi — vispārīgās prasības un pārbaudes metode cimdiem

EN 388:2016 + A1:2018 Aizsargcimdiem pret mehāniskiem riskiem jāsasniedz vismaz 1. veiktspējas līmenis vai A veiktspējas līmenis TDM griešanas pretestības testā saskaņā ar EN ISO 13997:1999 vismaz viena no īpašībām (nodilumizturība, griešanas izturība, izturība pret pilsumiem un izturība pret caurduršanu). Veiktspējas līmeņa rezultāti attiecas uz plaukstu.
Nodilumizturība: apgriezienu skaits, kas nepieciešams, lai valkātu testa cimdu.
Griešanas pretestība: testa ciklu skaits, kas nepieciešams, lai pārgrieztu testa paraugu ar nemainīgu ātrumu.
Izturība pret pilsumiem: spēks, kas nepieciešams, lai turpinātu sagriezti testa paraugu plīšanu.
Izturība pret caurduršanu: spēks, kas vajadzīgs, lai caurdurtu testa paraugu, izmantojot standartizētu testa punktu.

Pārbaudes kritēriji	Novērtējums	0456 – KENORA
A = nodilumizturība	0 – 4	**2**
B = aizsardzība pret sagriešanu (Coupe tests)	0 – 5	**1**
C = plēšanas spēks	0 – 4	**1**
D = caurduršanas spēks	0 – 4	**0**
E = izturība pret iegriešanu (TDM) atbilstoši EN ISO 13997:1999	A – F	**X**

Pārbaude	1	2	3	4	5
A = abrasijas noturība (riebumu skaits)	100	500	2000	8000	-
B = griešanas noturība (indekss) coupe-test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = plēšanas spēks (N)	10	25	50	75	-
D = caurduršanas spēks (N)	20	60	100	150	-

Pārbaude	A	B	C	D	E	F
E = aizsardzība pret sagriešanu atbilstoši EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018 ABCDE

Jo lielāks skaitlis, jo labāks testa rezultāts. X norāda, ka cimds nav pārbaudīts vai testa metode nav piemērota cimdu konstrukcijai vai materiālam.
Līmenis 0 norāda, ka cimds ir zemāks par minimālo veiktspējas līmeni konkrētajam individuālajam apdraudējumam.

Aizsargcimdi pret bīstamām ķīmiskām vielām un mikroorganismiem:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 1. daļa: Terminoloģija un veiktspējas prasības ķīmiskajiem riskiem
EN 16523-1:2015 + A1:2018 1. daļa: Ķīmisko vielu caurlaidības izturības noteikšana
EN ISO 374-4:2019 4. daļa: Izturības noteikšana pret ķīmisko vielu noārdīšanos
EN ISO 374-2:2019 2. daļa: Iespiešanās pretestības noteikšana
EN ISO 374-5:2016: Aizsardzība pret mikroorganismiem (vīrusiem, baktērijām un sēnītēm)

EN ISO 374-4:2019 degradācijas rezultāti norāda uz cimdu caurlaidības pretestības izmaiņām pēc izstādes pret izaicinājuma ķīmisko vielu.

burti	Testa ķīmiskā viela	CAS numurs	klase	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	metanols	67-56-1	primārais alkohols	2	4,9%
K	nātrija hidroksīds 40%	1310-73-2	anorganiskā bāze	6	-13,3%
L	sērskābe 96%	7664-93-9	anorganiskā skābe, oksidējoša	3	26,4%
M	skābe 65%	7697-37-2	anorganiskā skābe, oksidējoša	5	21,9%
N	etanskābe 99%	64-19-7	organiska skābe	2	22,7%
P	ūdenraža peroksīds 30%	7722-84-1	peroksīds	6	6,5%
S	Fluorūdenraža skābe	7664-39-3	anorganiskā skābe	6	X
T	formaldehīds 37%	50-00-0	aldehīds	6	-1,6%

caurlaidības aizsardzības indekss	caurlaidības laiks
X	Nav aizsardzības/nav pārbaudīts
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	rezultāti
gaisa noplūdes tests	izāpāja
Ūdens noplūdes tests	izāpāja

pieņemamā kvalitātes līmenis (AQL)	veiktspējas līmenis / testa līmenis
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
rezultāti : AQL 1,5	

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYP A — EN ISO 374-5:2016 — AKLM/PST — VIRUS

⇨ **aizsardzības klasifikācija: A tips**
(šī aizsargājošā cimda vismaz ar 6 testa ķīmiskām vielām sasniedz vismaz aizsardzības indeksu 2)

EN ISO 374-5 :2016	rezultāti
aizsardzība pret baktērijām un sēnītēm	izāpāja
aizsardzība pret vīrusiem	izāpāja
Penetrācijas pretestību ir novērtēts laboratorijas apstākļos un attiecas tikai uz pārbaudītō paraugu.	

Definīcijas:
Degradācija: vienas vai vairāku aizsargcimdu materiāla īpašību kaitīga pārveidošana saskares ar ķīmisku vielu rezultātā. Piezīme par terminu: Degradācijas pazīmes var ietvert lobīšanos, pietūkumu, šķīšanu, trausumu, krāsas izmaiņas, izmēru izmaiņas, izskatu, sacietēšanu un mīkstināšanu.
Iespiešanās: ķīmiskās vielas pārvietošanās caur materiāliem, šuvēm, adatas caurumiem vai citiem aizsargcimdu materiāla defektiem nemolekulārā līmenī.

Caurlaidība: ķīmiskās vielas kustība caur aizsargcimdu materiālu molekulārā līmenī. Piezīme par terminu: Caurlaidība ietver: ķīmiskās vielas molekulu absorbciju materiāla (ārējā) virsmā, kas nonākusi saskarē ar ķīmisko vielu; Absorbēto molekulu difūzija materiālā: Molekulu desorbcija no materiāla pretējās (iekšējās) virsmas.

Brīdinājuma paziņojumi:
Šajā informācijā nav sniegta informācija par faktisko aizsardzības ilgumu darbavietā un atšķirību starp maisījumiem un tīriem ķīmiskiem savienojumiem. Ķīmisko vielu izturību ir novērtēts laboratorijas apstākļos tikai uz paraugiem, kas ņemti tikai no plaukstas (izņemot gadījumu, ja cimds ir 400 mm vai garāks - šajā gadījumā tiek veikta arī aprocu pārbaude), un attiecas tikai uz pārbaudītajām ķīmiskajām vielām. Ieteicams pārbaudīt, vai cimdi ir piemēroti paredzētajai lietošanai, jo darbavietas apstākļi var atšķirties no tipa pārbaudes apstākļiem atkarībā no temperatūras, nodiluma un degradācijas. Ja aizsargcimdus jau ir izmantoti, tie var piedāvāt zemāku izturību pret bīstamām ķīmiskām vielām sakarā ar izmaiņām to fizikālajās īpašībās. Degradācija, pārvietošanās, pavediena vilkšana, berzes un tā tālāk, kas izraisa kontaktu ar ķīmiskajām vielām, var ievērojami samazināt faktisko lietošanas laiku. Agresīvām ķīmiskajām vielām degradācija var būt svarīgākais faktors, ko nem vērā, izvēloties ķīmisko vielu izturīgus cimdus. Cimdus pirms lietošanas ir jāpārbauda uz jebkādiem defektiem vai trūkumiem. Gadījumā, ja cimdi var izmantot vairākas reizes, ir jāievēro instrukcijas attiecībā uz dekontaminēšanu. Īpaša piesardzība ir nepieciešama tuvumā pie rotējošām daļām (iepīšanas risks).

Vispārīgās norādes:
Šī lietotāja informācija ir domāta kā palīdzība drošības aprīkojuma izvēlē. Laboratorijas testi sniedz palīdzību izvēlē, bet tie nevar novērtēt faktiskās darbavietas apstākļus. Lietotājam, nevis ražotājam, tādēj ir jāpārbauda konkrēta cimda piemērotība plānotajai lietošanai.

Uzvilšana un noņemšana:
Sagrabiet cimdus pie aprocā augšējās puses. Turiet cimdu ciet aprocā augšējā malas un vilciet uz pareizas piegulošas izmēra. Esiet uzmanīgi, lai nepārspīlētu cimdu, lai izvairītos no iespējamas plīsšanas. Uzvelciet otru cimdu, izvairoties no jau aprocētās rokas apakšdelma, slīdot aprocētās rokas pirkstiem pa ārējo pusi zem otru cimdu aprocā. Pirms sākat darbu, pārliecinieties, ka cimdi atrodas pareizi un labojiet tos pēc vajadzības, neliecot uz ādas izlozīju zonām. Pārbaudiet cimdus uz redzamām caurumiem.
Lai noņemtu cimdus, vienu no tiem saspiestu pie plaukstas, neaskaroties ar apakšdelma ādu. Pēc tam velciet to prom no rokas un pārvēršiet to otrādi procesa laikā. Turiet izņemto pirmo cimdu vēl aprocētajā rokā un ievietojiet otrās rokas pirkstu starp cimdu, kas joprojām ir aprocēta, un plaukstu. Otru cimdu noņemiet, slīdot to uz leju pa rokas, ar'pārvēršot to otrādi. Pirmo arī s

Informace o výrobci podle nařízení (EU) 2016/425, Příloha II, Oddíl 1.4 (Úřední věstník Evropské unie).

STRONG HAND®

Art. 0456 – KENORA
OOP kategorie 3
velikosti: 7 - 11

Před použitím pečlivě přečtěte! Jste povinni začlenit tyto informace uživatele při předávání osobní ochranné výbavy (PSE) nebo je předat příjemci. K tomuto účelu lze tyto informace uživatele reprodukovat v neomezeném množství a stáhnout z www.feldtmann.de.

Značení na rukavicích

CE = Tyto rukavice jsou certifikovány jako osobní ochranné zařízení (PPE). Symbol CE ukazuje, že tento produkt splňuje požadavky nařízení (EU) 2016/425. Prohlášení o shodě lze nalézt na adrese www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= Informace výrobce musí být dodržovány

LATEX = Tyto rukavice obsahují přírodní latex

= Certifikováno pro manipulaci s potravinami

= Datum výroby – najdete na tašce

Vysvětlení a čísla standardů a požadavků, které jsou splněny rukavicemi:
Odkaz na standardy: Úřední věstník Evropské unie. K dispozici od Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

EN ISO 21420:2020 Ochranné rukavice – obecné požadavky a zkušební metoda pro rukavice

EN 388:2016 + A1:2018 Ochranné rukavice proti mechanickým rizikům musí dosáhnout minimálně výkonnostní úrovně 1 nebo výkonnostní úrovně A pro test odolnosti proti řezání podle EN ISO 13997:1999 pro minimálně jednu z vlastností (odolnost proti oděru, odolnost proti řezání, odolnost proti trhání a odolnost proti propíchnutí). Výsledky výkonnostních úrovní se vztahují k dílčí ruky.
Odolnost proti oděru: Počet otáček potřebných k opotřebení testovací rukavice.
Odolnost proti řezání: Počet testovacích cyklů potřebných k prořezání testovacího vzorku při konstantní rychlosti.
Odolnost proti trhání: Síla potřebná k pokračování v trhání testovacího vzorku po řezání.
Odolnost proti propíchnutí: Síla potřebná k propíchnutí testovacího vzorku standardizovaným propichovacím bodem.

Kritéria testu	Hodnocení	0456 – KENORA
A = Odolnost proti oděru	0 – 4	**2**
B = Odolnost proti řezání (test Coupe)	0 – 5	**1**
C = Odolnost proti trhání	0 – 4	**1**
D = Odolnost proti propíchnutí	0 – 4	**0**
E = Odolnost proti řezání (test TDM) podle EN ISO 13977 :1999	A – F	**X**

Test	1	2	3	4	5
A = Odolnost proti oděru (počet tření)	100	500	2000	8000	-
B = Odolnost proti řezání (index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Odolnost proti trhání (N)	10	25	50	75	-
D = Odolnost proti propíchnutí (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Odolnost proti řezání podle EN ISO 13997 :1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018
ABCDE

Čím vyšší číslo, tím lepší výsledek testu. X označuje, že rukavice nebyly testovány nebo že se zdá, že testovací metoda není vhodná pro konstrukci nebo materiál rukavic. Úroveň 0 znamená, že rukavice nedosahují minimální výkonnostní úrovně pro dané individuální nebezpečí.

Ochranné rukavice proti nebezpečným chemikáliím a mikroorganismům:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 část 1: Terminologie a výkonnostní požadavky pro chemická rizika
EN 16523-1:2015 + A1:2018 část 1: Určení odolnosti proti pronikání chemikálií
EN ISO 374-4:2019 část 4: Určení odolnosti proti degradaci chemikáliemi
EN ISO 374-2:2019 část 2: Určení odolnosti proti pronikání
EN ISO 374-5:2016: Ochrana proti mikroorganismům (virům, bakteriím a plísním)

Výsledky degradace podle normy EN ISO 374-4:2019 ukazují změnu odolnosti proti propíchnutí rukavic po vystavení výzvě chemické látky.

Písmeno	Testovací chemikálie	CAS-číslo	Třída	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Primární alkohol	2	4,9%
K	Sodíkový hydroxid 40%	1310-73-2	Anorganická zásada	6	-13,3%
L	Sírová kyselina 96%	7664-93-9	Anorganická kyselina, oxidační	3	26,4%
M	Dusičnanová kyselina 65%	7697-37-2	Anorganická kyselina, oxidační	5	21,9%
N	Kyselina octová 99%	64-19-7	Organická kyselina	2	22,7%
P	Vodíkový peroxid 30%	7722-84-1	Peroxid	6	6,5%
S	Kyselina fluorovodíková 40%	7664-39-3	Anorganická kyselina	6	X
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd	6	-1,6%

Index ochrany proti pronikání	Čas průlomu
X	Žádná ochrana / nebylo testováno
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Výsledky
test pronikání vzduchu	projde
test pronikání vody	projde

přijatelná kvalitativní úroveň (AQL)	výkonnostní úroveň / testovací úroveň
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Result: AQL 1,5	

EN ISO 374-5 :2016	Výsledky
Ochrana proti bakteriím a plísním	projde
ochrana proti virům	projde
Odolnost proti proniknutí byla hodnocena za laboratorních podmínek a vztahuje se pouze na testovaný vzorek.	

⇨ **Klasifikace ochrany : Typ A**
(V alespoň 6 testovaných chemikáliích tato ochranná rukavice dosahuje alespoň indexu ochrany 2)

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYP A AKLMNPST — EN ISO 374-5:2016 VIRUS

Definice:
Degradace: Poškození jedné nebo více vlastností materiálu ochranných rukavic v důsledku styku s chemikálií. Poznámka k terminu: Příznaky degradace mohou zahrnovat odlupování, otoky, rozpuštění, zkřehnutí, zbarvení, změnu rozměrů, vzhledu, ztuhnutí a změknění.
Průnik: Pohyb chemikálie skrz materiály, švy, jehlové díry nebo jiné defekty v materiálu ochranné rukavice na ne-molekulární úrovni.
Permeace: Pohyb chemikálie skrz materiál ochranné rukavice na molekulární úrovni. Poznámka k terminu: Permeace zahrnuje následující:
Absorpce molekul chemikálie do (vnější) povrchové vrstvy materiálu, která přišla do kontaktu s chemikálií; difúze absorbovaných molekul do materiálu; desorpce molekul z opačné (vnitřní) povrchové vrstvy materiálu.

Varovné upozornění:
Tato informace neposkytuje informace o skutečné době ochrany na pracovišti a o rozdílu mezi směsmi a čistými chemikáliemi.
Odolnost proti chemikáliím byla posouzena za laboratorních podmínek na vzorcích odebraných pouze z dlaně ruky (kromě případu, kdy je rukavice delší než 400 mm - v tomto případě je testováno i okraje) a odkazuje pouze na testované chemikálie.
Je doporučeno zkontrolovat, zda jsou rukavice vhodné pro zamýšlené použití, protože podmínky na pracovišti se mohou lišit od podmínek typového testu v závislosti na teplotě, opotřebení a degradaci.
Pokud ochranné rukavice již byly použity, mohou nabízet nižší odolnost vůči nebezpečným chemikáliím v důsledku změn jejich fyzikálních vlastností. Degradace, pohyb, tahání nití, tření a podobně způsobené kontaktem s chemikáliemi mohou významně snížit skutečnou dobu použití. Pro agresivní chemikálie může být degradace nejdůležitějším faktorem při výběru chemicky odolných rukavic. Rukavice musí být před použitím kontrolovány na případné chyby nebo defekty.
V případě rukavic, které lze používat opakovaně, je třeba dodržovat pokyny ohledně dekontaminace. Zvláštní opatrnost je nutná v blízkosti rotačních částí (riziko zachycení).

Obecné instrukce:
Tato uživatelská informace slouží jako pomoc při výběru vaší ochranné výbavy. Laboratorní testy pomáhají při výběru, ale nedokáží posoudit podmínky skutečného pracoviště. Uživatel a nikoli výrobce je tedy zodpovědný za ověření vhodnosti konkrétních rukavic pro plánované použití.

Nasazování a sundávání:
Nasuňte si rukavice na horní straně manžety. Držte rukavici za horní okraj manžety a zastrčte ji do správného sedu. Buďte opatrní, abyste rukavici nepřetáhli a tím předešli možnému roztržení. Nastrčte si druhou rukavici, vyhýbejte se předmětům již nasazenou rukavicí, přejíždějte prsty nasazené rukavice přes vnější stranu pod manžetu druhé rukavice. Před zahájením práce zkontrolujte, zda rukavice sedí správně, a případně je upravte, aniž byste se dotýkali odkrytých oblastí kůže. Zkontrolujte rukavice na viditelné perforace.

Pro sundání rukavic jednu z nich stlačte u zápěstí, aniž byste se dotkli kůže předloktí. Poté ji vytáhněte z ruky a během procesu ji obraťte naruby. Držte odstraněnou první rukavici v ruce, která je stále v rukavici, a předejte první druhé, nyní nahé ruky mezi rukavici, která je stále v rukavici, a zápěstí. Druhou rukavici sundejte posunutím dolů po ruce, také ji obraťte naruby. Stejně tak se zavinutou první rukavicí. Vzniklý svazek rukavic (vnitřek rukavic je nyní vně) zahoďte přímo do odpadkového kontejneru.

Účel, použití a hodnocení rizik:
Tato rukavice poskytuje ochranu proti mechanickým a/nebo chemickým/mikrobiologickým rizikům podle výsledků výkonnostních úrovní. Pro všechny rukavice s odolností proti roztržení stupně 1 nebo vyšší, pokud hrozí nebezpečí vtažení do strojů, rukavice se nesmí nosit. Žádná ochrana proti ostrým předmětům, například injekčním jehlám. Pokud máte jakékoli dotazy nebo nejasnosti ohledně použití této rukavice, obraťte se na firemního bezpečnostního pracovníka, dodavatele nebo výrobce.

Čištění a údržba:
Doporučuje se ošetření běžně dostupnými čisticími prostředky (jako jsou kartáče, leštící hadříky atd.). Praní nebo chemické čištění vyžaduje předchozí konzultaci s uznávanou specialistickou firmou, protože takové ošetření může změnit ochranné vlastnosti rukavice. Před opětovným použitím musí být rukavice vždy zkontrolovány, aby se zajistilo, že jsou nepoškozené. Hodnocení s výše uvedenými výkonnostními úrovněmi je založeno na testech nepoužitých rukavic. Přenos výsledků na rukavice po ošetření vyžaduje provedení odpovídajících testů.

Balení, skladování a likvidace:
Tento výrobek je dodáván ve standardizovaném prodejním obalu vyrobeném z recyklovatelné lepenky. Nejmenší balení je dodáváno v PE sáčcích nebo podobných ekologicky šetrných obalech. Rukavice musí být správně skladovány, například v krabicích a v suchých místnostech. Vlivy, jako je vlhkost, teplota, světlo, stejně jako přirozené změny materiálu, mohou změnit ochranné vlastnosti výrobku. Stejně tak to platí mutatis mutandis pro dopravu. Expirační doba nemůže být stanovena, protože závisí na stupni opotřebení, použití a/nebo konkrétním použití rukavic. Likvidace výrobku závisí na místních předpisech.

Složení materiálu / výrobek se skládá z:
Polychloropren/Latex, modrá/žlutá
100% bavlna, bílá

Omezení zdraví:
Použití produktu může způsobit alergické reakce (obsahuje přírodní latex). Pokud se objeví alergické reakce, doporučuje se tento rukavici dočasně nepoužívat a vyhledat lékařskou pomoc.

Jméno a adresa výrobce

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Oznamovaný orgán zodpovědný za provedení typového zkoušení

SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Ireland
Číslo oznamovacího orgánu: 2777

Výrobce byl posouzen v souladu s nařízením o PPE (EU) 2016/425, příloha III, modul D, oznamovaným orgánem č. 0598

SGS FIMKO OY
P.O. Box 30 – Sarkiniementie 3
00211 Helsinki
Finland
Číslo oznamovacího orgánu: 0598

CE 0598

CZ

Information du fabricant conformément au Règlement (UE) 2016/425, Annexe II, Section 1.4 (Journal officiel de l'Union européenne).

STRONG HAND®

Art. 0456 – KENORA
Catégorie EPI 3
Tailles: 7 - 11

Veuillez lire attentivement avant utilisation ! Vous êtes tenu d'inclure ces informations utilisateur lors de la transmission de l'équipement de sécurité individuelle (ESI) ou de la remise au destinataire. À cet effet, ces informations utilisateur peuvent être reproduites en quantité illimitée et téléchargées sur www.feldtmann.de.

Marquages sur les gants

CE = Ces gants sont certifiés comme équipement de sécurité individuelle (ESI). Le symbole CE indique que ce produit répond aux exigences du Règlement (UE) 2016/425. La Déclaration de Conformité est disponible sur www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= Les informations du fabricant doivent être observées.

LATEX = Ce gants contiennent du latex naturel

= Certifié pour la manipulation des aliments

Explication et numéros des normes et des exigences remplies par les gants:
Référence aux normes : Journal officiel de l'Union européenne. À obtenir auprès de Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

= Date de fabrication - à trouver sur le sac

EN ISO 21420:2020 Gants de protection - Exigences générales et méthode d'essai pour les gants

EN 388:2016 + A1:2018 Gants de protection contre les risques mécaniques doivent atteindre au moins le niveau de performance 1 ou le niveau de performance A pour le test de résistance à la coupe TDM selon EN ISO 13997 :1999 pour au moins l'une des propriétés (résistance à l'abrasion, résistance à la coupe, résistance à la déchirure et résistance à la perforation). Les résultats du niveau de performance se réfèrent à la paume de la main.
Résistance à l'abrasion : Le nombre de rotations nécessaires pour user le gant de test.
Résistance à la coupe : Le nombre de cycles de test nécessaires pour couper l'échantillon de test à une vitesse constante.
Résistance à la déchirure : La force nécessaire pour continuer à déchirer l'échantillon de test coupé.
Résistance à la perforation : La force requise pour perforer l'échantillon de test à l'aide d'un point de test normalisé.

Critères de test	Evaluation	0456 – KENORA
A = Résistance à l'abrasion	0 – 4	**2**
B = Résistance à la coupe (Test Coupe)	0 – 5	**1**
C = Résistance à la déchirure	0 – 4	**1**
D = Résistance à la perforation	0 – 4	**0**
E = Résistance à la coupe (Test Coupe TDM) selon EN ISO 13977 :1999	A – F	**X**

Test	1	2	3	4	5
A = Résistance à l'abrasion (nombre de frottements	100	500	2000	8000	-
B = Résistance à la coupe (Index) Test Coupe	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Résistance à la déchirure (N)	10	25	50	75	-
D = Résistance à la perforation (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Résistance à la coupe selon EN ISO 13977 :1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018
ABCDE

Plus le nombre est élevé, meilleur est le résultat du test. X indique que le gant n'a pas été testé ou que la méthode des test ne semble pas adaptée à la conception ou au matériau des gants. Le niveau 0 indique que le gant ne répond pas au niveau de performance minimum pour le risque individuel donné.

Gants de protection contre les produits chimiques dangereux et les micro-organismes:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 partie 1: Terminologie et exigences de performance pour les risques chimiques
EN 16523-1:2015 + A1:2018 partie 1: Détermination de la résistance à la perméation des produits chimiques
EN ISO 374-4:2019 partie 4: Détermination de la résistance à la dégradation par les produits chimiques
EN ISO 374-2:2019 partie 2: Détermination de la résistance à la pénétration
EN ISO 374-5:2016: Protection contre les micro-organismes (virus, bactéries et champignons)

Les résultats de dégradation EN ISO 374-4:2019 indiquent le changement de résistance à la perforation des gants après exposition au produit chimique défi.

Lettre	Produit chimique de test	Numéro CAS	Classe	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Méthanol	67-56-1	Alcool primaire	2	4,9%
K	Hydroxide de sodium 40%	1310-73-2	Base inorganique	6	-13,3%
L	Acide sulfurique 96%	7664-93-9	Acide inorganique, oxydant	3	26,4%
M	Acide nitrique 65%	7697-37-2	Acide inorganique, oxydant	5	21,9%
N	Acide acétique 99%	64-19-7	Acide organique	2	22,7%
P	Peroxyde d'hydrogène 30%	7722-84-1	Peroxyde	6	6,5%
S	Acide fluorhydrique 40%	7664-39-3	Acide inorganique	6	X
T	Formaldéhyde 37%	50-00-0	Aldéhyde	6	-1,6%

Indice de protection contre la perméation	Temps de percée
X	Pas de protection / non testé
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Résultats
Test de fuite d'air	Réussi
Test de fuite d'eau	Réussi
Niveau de qualité acceptable (AQL)	**Niveau de performance / niveau de test**
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Result: AQL 1,5	

⇨ **Classification de protection: Type A**
(Dans au moins 6 produits chimiques de test, ce gant de protection atteint au moins l'indice de protection 2))

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYP A AKLMNPST — EN ISO 374-5:2016 VIRUS

EN ISO 374-5 :2016	Résultats
Protection contre les bactéries et les champignons	Réussi
Protection contre les virus	Réussi
La résistance à la pénétration a été évaluée dans des conditions de laboratoire et ne concerne que l'échantillon testé.	

Définitions:
Dégradation: Modification nocive d'une ou plusieurs propriétés d'un matériau pour gants de protection suite au contact avec un produit chimique. Remarque sur le terme : Les signes de dégradation peuvent inclure des écailliages, un gonflement, une dissolution, un fragilisation, une décoloration, un changement de dimensions, d'apparence, un durcissement et un ramollissement.
Pénétration: Déplacement d'un produit chimique à travers les matériaux, les coutures, les trous d'aiguille ou autres défauts dans le matériau du gant de protection à un niveau non moléculaire.
Perméation: Déplacement d'un produit chimique à travers le matériau du gant de protection au niveau moléculaire. Remarque sur le terme : La perméation inclut ce qui suit :
Absorption de molécules du produit chimique dans la surface (externe) du matériau qui est entrée en contact avec le produit chimique ;
Diffusion des molécules absorbées dans le matériau ; Désorption des molécules de la surface opposée (interne) du matériau.

Avertissements:
Cette information ne fournit pas de détails sur la durée réelle de protection sur le lieu de travail et sur la distinction entre les mélanges et les produits chimiques purs.
La résistance aux produits chimiques a été évaluée dans des conditions de laboratoire sur des échantillons prélevés uniquement sur la paume de la main (sauf dans le cas où le gant mesure 400 mm ou plus - auquel cas le poignet est également testé) et ne concerne que les produits chimiques testés.
Il est recommandé de vérifier si les gants sont adaptés à l'usage prévu, car les conditions sur le lieu de travail peuvent différer des celles de l'essai de type en fonction de la température, de l'abrasion et de la dégradation.
Si des gants de protection ont déjà été utilisés, ils peuvent offrir une résistance moindre aux produits chimiques dangereux en raison de changements dans leurs propriétés physiques. La dégradation, le mouvement, le tirage de fils, le frottement, etc., causés par le contact avec des produits chimiques peuvent réduire considérablement le temps d'application réel. Pour les produits chimiques agressifs, la dégradation peut être le facteur le plus important à prendre en compte lors de la sélection de gants résistants aux produits chimiques.
Les gants doivent être vérifiés pour tout défaut ou toute défectuosité avant utilisation.
En cas de gants pouvant être utilisés plusieurs fois, les instructions concernant la décontamination doivent être observées. Une attention particulière est nécessaire près des pièces rotatives (risque d'enroulement).

Instructions générales:
Cette information destinée à l'utilisateur vise à aider dans le choix de son équipement de sécurité. Les tests en laboratoire apportent une aide dans la sélection, mais ils ne peuvent pas évaluer les conditions réelles sur le lieu de travail. L'utilisateur, et non le fabricant, est donc responsable de vérifier l'adéquation d'un gant spécifique pour l'application prévue.

Enfiler et retirer:
Saisissez les gants par le haut du poignet. Tenez le gant par le bord supérieur du poignet et tirez-le pour l'ajuster correctement. Veillez à ne pas trop étirer le gant pour éviter tout risque de déchirure. Enfilez le deuxième gant en évitant l'avant-bras avec la main déjà gantée en faisant glisser les doigts de la main gantée sur l'extérieur sous le poignet du deuxième gant. Avant de commencer le travail, vérifiez que les gants sont bien positionnés et corrigez-les si nécessaire sans toucher les zones de peau exposées. Vérifiez les gants pour détecter d'éventuelles perforations visibles.

Pour retirer les gants, pressez l'un d'eux ensemble au niveau du poignet sans toucher la peau de l'avant-bras. Ensuite, retirez-le de votre main et retournez-le pendant le processus. Tenez le premier gant retiré dans la main encore gantée et placez le doigt de l'autre main nue entre le gant encore en place et le poignet. Retirez le deuxième gant en le faisant glisser le long de votre main, en le retournant également. Le premier gant est également roulé. Jetez le paquet de gants résultant (l'intérieur des gants est maintenant à l'extérieur) directement dans un conteneur à déchets.

Objectif, application et évaluation des risques:
Ce gant offre une protection contre les risques mécaniques et/ou chimiques/microbiologiques conformément aux résultats des niveaux de performance. Pour tous les gants avec un niveau de résistance à la déchirure de 1 ou plus, s'il existe un risque d'entraînement par des pièces de machine rotatives, les gants ne doivent pas être portés. Pas de protection contre les objets pointus, tels que les aiguilles d'injection. Si vous avez des questions ou des incertitudes concernant l'utilisation de ce gant, veuillez contacter le responsable de la sécurité de l'entreprise, le fournisseur ou le fabricant.

Nettoyage et entretien:
Il est recommandé de traiter les gants avec des produits de nettoyage couramment disponibles dans le commerce (tels que des brosses, des chiffons de polissage, etc.). Le lavage ou le nettoyage à sec nécessite une consultation préalable avec une entreprise spécialisée reconnue, car un tel traitement peut altérer les propriétés protectrices du gant. Avant réutilisation, les gants doivent toujours être vérifiés pour s'assurer qu'ils sont intacts. L'évaluation avec les niveaux de performance mentionnés ci-dessus est basée sur des tests sur des gants non utilisés. Transférer les résultats aux gants après traitement nécessite des tests appropriés à être effectués.

Emballage, stockage et élimination:
Ce produit est livré dans un emballage standardisé en carton recyclable. L'unité d'emballage la plus petite est fournie dans des sacs en PE ou des enveloppes similaires respectueuses de l'environnement. Les gants doivent être correctement stockés, par exemple dans des bottes et dans des pièces sèches. Des influences telles que l'humidité, la température, la lumière ainsi que les changements naturels des matériaux peuvent altérer les propriétés de protection du produit. Cela s'applique également au transport. Une date d'expiration ne peut être donnée car elle dépend du degré d'usure, de l'utilisation et/ou de l'utilisation spécifique des gants. L'élimination du produit dépend des réglementations locales.

Composition matérielle / Le produit se compose de:
Polychloroprène/Latex, bleu/jaune
100 % coton, blanc

Restrictions de santé:
L'utilisation du produit peut provoquer des réactions allergiques (contient du latex naturel). En cas de réactions allergiques, il est recommandé de ne pas utiliser ce gant pour le moment et de consulter un médecin.

Nom et adresse du fabricant:

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Organisme notifié responsable de l'examen de type:
SATRA Technology Europe Limited
Bracetown Business Park
Clonee, D15 YN2P
Ireland
Numéro d'organisme notifié: 2777

Le fabricant a été examiné conformément au règlement (UE) 2016/425 sur les EPI, annexe III, module D par l'organisme notifié n° 0598:
SGS FIMKO OY
P.O. Box 30 – Sarkiniementie 3
00211 Helsinki
Finland
Numéro d'organisme notifié: 0598

CE 0598

FR

Informații despre producător conform Regulamentului (UE) 2016/425, Anexa II, Secțiunea 1.4 (Jurnalul Oficial al Uniunii Europene).

STRONG HAND®

Art. 0456 – KENORA
Echipament de protecție de categoria 3
mărimi: 7 - 11

Vă rugăm să citiți cu atenție înainte de utilizare! Sunteți obligat să includeți aceste informații pentru utilizator atunci când transferați echipamentul personal de protecție (EPP) sau să-l transmiteți destinatarului. În acest scop, aceste informații pentru utilizator pot fi reproduse în cantități nelimitate și descărcate de pe www.feldtmann.de.

Marcajele de pe mănuși

CE = Aceste mănuși sunt certificate ca echipament de protecție personală (EPP). Simbolul CE arată că acest produs îndeplinește cerințele Regulamentului (UE) 2016/425. Declarația de Conformitate poate fi găsită la www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen.

= Informațiile producătorului trebuie respectate

LATEX = Aceste mănuși conțin latex natural

= Certificat pentru manipularea alimentelor

Explicația și numerele standardelor și cerințele îndeplinite de mănuși:
Referința către standarde: Jurnalul Oficial al Uniunii Europene. Disponibil la Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de

= Data fabricației - se găsește pe sac.

EN ISO 21420:2020 Mănuși de protecție - cerințe generale și metodă de testare pentru mănuși

EN 388:2016 + A1:2018 Mănuși de protecție împotriva riscurilor mecanice trebuie să atingă cel puțin nivelul de performanță 1 sau nivelul de performanță A pentru testul de rezistență la tăiere TDM conform EN ISO 13997:1999 pentru cel puțin una dintre proprietăți (rezistența la abraziune, rezistența la tăiere, rezistența la sfâșiere și rezistența la perforare). Rezultatele nivelului de performanță se referă la palma mâinii.
Rezistența la abraziune: Numărul de rotații necesare pentru a purta mânușa de test.
Rezistența la tăiere: Numărul de cicluri de test necesare pentru a tăia proba de test la o viteză constantă.
Rezistența la sfâșiere: Forța necesară pentru a continua o continua sfâșierea probei de test tăiate.
Rezistența la perforare: Forța necesară pentru a perfora proba de test folosind un punct de test standardizat.

Criterii de testare	Evaluare	0456 – KENORA
A = Rezistența la abraziune	0 – 4	**2**
B = Rezistența la tăiere (Testul Coupe)	0 – 5	**1**
C = Rezistența la sfâșiere	0 – 4	**1**
D = Rezistența la perforare	0 – 4	**0**
E = Rezistența la tăiere (TDM) conform EN ISO 13977:1999	A – F	**X**

Test	1	2	3	4	5
A = Rezistența la abraziune (numărul de frecări)	100	500	2000	8000	-
B = Rezistența la tăiere (Index) Testul Coupe	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Rezistența la sfâșiere (N)	10	25	50	75	-
D = Rezistența la perforare (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Rezistența la tăiere conform EN ISO 13977:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

EN 388:2016 +A1:2018
ABCDE

Cu cât numărul este mai mare, cu atât rezultatul testului este mai bun. X indică faptul că mănușa nu a fost testată sau că metoda de testare pare să nu fie potrivită pentru designul sau materialul mănușei. Nivelul 0 indică faptul că

Mănuși de protecție împotriva substanțelor chimice periculoase și a microorganismelor:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 partea 1: Terminologie și cerințe de performanță pentru riscurile chimice
EN 16523-1:2015 + A1:2018 partea 1: Determinarea rezistenței la permeabilitatea substanțelor chimice
EN ISO 374-4:2019 partea 4: Determinarea rezistenței la degradare de către substanțele chimice
EN ISO 374-2:2019 partea 2: Determinarea rezistenței la penetrare
EN ISO 374-5:2016: Protecție împotriva microorganismelor (virusuri, bacterii și ciuperci)

Rezultatele degradării conform EN ISO 374-4:2019 indică modificarea rezistenței la perforare a mănușilor după expunerea la substanța chimică de provocare.

Litera	Substanța chimică de testare	CAS-No.	Clasă	EN 16523-1:2015 + A1:2018	EN ISO 374-4:2019
A	Methanol	67-56-1	Alcool primar	2	4,9%
K	Hydroxide de sodiu 40%	1310-73-2	Bază anorganică	6	-13,3%
L	Acid sulfuric 96%	7664-93-9	Acid anorganic, oxidant	3	26,4%
M	Acid nitric 65%	7697-37-2	Acid anorganic, oxidant	5	21,9%
N	Acid acetic 99%	64-19-7	Acid organic	2	22,7%
P	Peroxid de hidrogen 30%	7722-84-1	Peroxid	6	6,5%
S	Acid fluorhidric	7664-39-3	Acid anorganic	6	X
T	Formaldehidă 37%	50-00-0	Aldehidă	6	-1,6%

Indice de protecție împotriva permeației	Timpul de apariție a permeației
X	Fără protecție / ne-testat
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Rezultate
Test de scurgere de aer	Trecut
Test de scurgere de apă	Trecut
nivel de calitate acceptabil (AQL)	**nivel de performanță / nivel de testare**
<0,65	1 / G1
<1,5	2 / G1
<4,0	3 / S4
Result: AQL 1,5	

EN ISO 374-5 :2016	Rezultate
Protecție împotriva bacteriilor și ciupercilor	Trecut
Protecție împotriva virusurilor	Trecut
Rezistența la penetrare a fost evaluată în condiții de laborator și se referă doar la specimenul testat.	

⇨ **Clasificare de protecție: Tipul A**
(În cazul a cel puțin 6 substanțe chimice de testare, această mănușă de protecție atinge cel puțin indicele de protecție 2)

EN ISO 374-1:2016 +A1:2018/TYP A AKLMNPST — EN ISO 374-5:2016 VIRUS

Definiții:
Degradare: Modificare dăunătoare a uneia sau mai multor proprietăți ale unui material pentru mănuși de protecție ca rezultat al contactului cu o substanță chimică. Notă despre termen: Semnele de degradare pot include exfolierea, umflarea, dizolvarea, fragilizarea, decolorarea, schimbarea dimensiunilor, aspectului, întărirea și înmuierea.
Penetrare: Mișcarea unei substanțe chimice prin materiale, cusături, găuri de ace sau alte defecte în materialul mănușii de protecție la un nivel non-molecular.
Permeație: Mișcarea unei substanțe chimice prin materialul mănușii de protecție la nivel molecular. Notă despre termen: Permeația include următoarele:
Absorbția moleculelor substanței chimice în suprafața (exterioară) a materialului care a intrat în contact cu substanța chimică;
Difuzia moleculelor absorbite în material: Desorția moleculelor de pe suprafața opusă (interioară) a materialului.

Avertismente:
Acestă informații nu oferă detalii privind durata reală de protecție la locul de muncă și nici distincția între amestecuri și substanțe chimice pure.
Rezistența la substanțe chimice a fost evaluată în condiții de laborator pe mostre prelevate numai din palma mâinii (cu excepția cazului în care mânușa are 400 mm sau mai mult - în acest caz, manșeta este testată și ea) și se referă numai la substanțele chimice testate.
Se recomandă verificarea dacă mânușile sunt potrivite pentru utilizarea prevăzută, deoarece condițiile la locul de muncă pot diferi de cele ale testului de tip, în funcție de temperatură, abraziune și degradare.
Dacă mânușile de protecție au fost deja folosite, acestea ar putea oferi o rezistență mai scăzută la substanțele chimice periculoase din cauza schimbărilor în proprietățile lor fizice. Degradarea, mișcarea, trăgerea firelor, frecarea etc. cauzate de contactul cu substanțele chimice pot reduce semnificativ timpul real de aplicare. Pentru substanțele chimice agresive, degradarea poate fi cel mai important factor de luat în considerare atunci când se selectează mănuși rezistente la substanțe chimice.
Mânușile trebuie verificate pentru orice defecte sau defecte înainte de utilizare.
În cazul mânușilor care pot fi utilizate de mai multe ori, trebuie respectate instrucțiunile privind decontaminarea. Este necesară o atenție specială în apropierea părților care se rotesc (pericol de încălcire).

Instrucțiuni generale:
Aceste informații pentru utilizator sunt destinate ca ajutor în selectarea echipamentului de protecție. Testele de laborator oferă ajutor în alegerea, dar nu pot evalua condițiile de la locul de muncă real. Utilizatorul, și nu producătorul, este responsabil pentru verificarea potrivirii unei anumite mănuși pentru aplicația planificată.

Îmbracarea și dezbracarea:
Apucă mânușile de partea superioară a manșetei. Prinde mânușa de marginea superioară a manșetei și trage-o pentru a se potrivi corect. Ai grijă să nu întinzi prea tare mânușa pentru a evita ruperea posibilă. Încălță a doua mânușă, evitând antebrațul cu mâna deja îmbrăcată, glisând degetele mâinii îmbrăcate peste partea exterioară sub manșonul celei de-a doua mânuși. Înainte de a începe munca, verifică că mânușile sunt așezate corect și corectează-le dacă este necesar fără a atinge zonele expuse ale pielii. Verifică mânușile pentru perforații vizibile.

Pentru a îndepărta mânușile, preasează una dintre ele la încheietura mâinii fără a atinge pielea antebrațului. Apoi trage-o de pe mână și întoarce-o pe dos în timpul procesului. Ține prima mânușă scoasă în mâna încă îmbrăcată și introduce degetul celelalte mâini goale între mânușa care este încă pe mână și încheietura mâinii. Scoate a doua mânușă glisând-o pe mână, întorcând-o și ea pe dos. Prima mânușă este de asemenea rulată. Aruncă pachetul rezultat de mânuși (partea interioară a mânușilor este acum în exterior) direct într-un container de gunoi.

Scopul, aplicarea și evaluarea riscurilor:
Această mănușă oferă protecție împotriva riscurilor mecanice și/sau chimice/microbiologice conform rezultatelor nivelului de performanță. Pentru toate mânușile cu un nivel de rezistență la rupere de 1 sau mai mare, dacă există risc de a fi tras în părțile rotative ale mașinilor, mânușile nu trebuie pur